



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschusses (Haushalt)

am 08.12.2014 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Rolf Guder

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Torsten Burmester	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	- ab 17:30 Uhr TOP 8
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	
Ratsfrau	Frau Hedwig Schmidt	

Beratendes Mitglied

Bereich Kultur	Herr Heiner Kemna	
Vors. Gewerbeverein	Herr Ulf Timmann	- ab 17:15 Uhr TOP 6

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Verw.-Ang.	Herr Lars Mielczarek
Verw.-Ang.	Frau Maja Smeilus
Verw.-Ang.	Herr Olaf Steinitz
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Nina Baucke
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer:

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |

	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2014
203-2014	5	Weitere Zusammenarbeit Hohe Heide 2014 - 2020
226-2014	6	Marketingmaßnahmen/ Zahlung eines Zuschusses an den Gewerbeverein Visselhövede
134-2014/2	7	Dorferneuerungsmaßnahme" Hiddinger Straße"
212-2014	8	Haushaltsplanentwurf 2015
235-2014	9	Haushaltsplanung 2015 und Investitionsprogramm 2014 - 2018
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: Di 10.02.2015 um 17:30 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Kirmeß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

-keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2014

Herr Guder teilt mit, dass er sich enthalten werde, da seiner Meinung nach ein wichtiger Hinweis zum Bürgerbus (darauf einzuwirken, dass der Verein zur Finanzierung der lfd. Kosten Werbeflächen vergeben könne) nicht mit im Protokoll erwähnt sei.

Die Niederschrift wird mit 4:0:1 Stimmen genehmigt.

203-2014

5. Weitere Zusammenarbeit Hohe Heide 2014 - 2020

Frau Kirmeß gratuliert Herrn Goebel zur Wahl als stellv. Vorsitzenden der LAG Hohe Heide.

Herr Goebel weist darauf hin, dass ein neuer Antrag gestellt werden müsse, damit die Hohe Heide in das neue Förderprogramm 2014 – 2020 aufgenommen werde. Das Gebiet sei um Soltau, Schneverdingen und Kirchlinteln erweitert worden. Es seien positive Signale aus Hannover vorhanden, dass Gemeinden, die gut zusammengearbeitet hätten Berücksichtigung finden könnten. Erst im Frühjahr werde sich die Kommission mit dem Thema beschäftigen. Vorab müssten alle beteiligten Gemeinden eine Absichtserklärung zur weiteren Zusammenarbeit und zur Kofinanzierung abgeben.

Der Ausschuss beschließt:

Der (der Vorlage) anliegenden Absichtserklärung zur weiteren Zusammenarbeit 2014 – 2020 und zur Kofinanzierung von Projekten wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
226-2014

6. Marketingmaßnahmen/ Zahlung eines Zuschusses an den Gewerbeverein Visselhövede

Herr Timmann schildert, dass für die Ausführung der Veranstaltungen und Märkte immer mehr Kosten anfallen. Trotz des Zuschusses werde es wieder zur Unterdeckung kommen. Wenn das Programm so beibehalten werden soll, müsse das Konzept geändert oder mehr Zuschuss gewährt werden.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass die für 2014 eingestellten, aber nicht abgerufenen Mittel übertragen werden.

Der Ausschuss beschließt:

Der Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € für Marketingmaßnahmen des Gewerbevereins wird aufgrund des Antrages vom 21.11.2014 ausgezahlt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
134-2014/2

7. Dorferneuerungsmaßnahme" Hiddinger Straße"

Herr Köhnken berichtet aus der Anliegerversammlung, die im November in Hiddingen stattgefunden habe. Kein Anlieger habe für den ersten Vorschlag gestimmt, während für den neuen Plan 22 dafür und 6 dagegen gestimmt hätten.

Der Ausschuss beschließt:

Die Straßenbeleuchtung in der Hiddinger Straße soll von der Neuenkirchener Straße bis zur Straße Am Wierngraben erneuert werden. Die Erneuerung findet auf den Seiten statt, auf denen die Beleuchtung jetzt steht.

Außerdem soll eine Verschwenkung der Fahrbahn vor dem Dorfhaus erfolgen. Soweit die Fördermittel noch nicht ausgeschöpft sind, wird mit den erforderlichen Arbeiten am Dorfhaus begonnen. Die Baukosten betragen rd. 158.000 € und sollen 2015 zur Verfügung gestellt werden.

In einem 2. Bauabschnitt sollen die restlichen Arbeiten erfolgen. Es ist ein Zuwendungsantrag zu stellen. Für die Maßnahme sollen 16.000 € im Haushalt 2015 eingeplant werden.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
212-2014

8. Haushaltsplanentwurf 2015

Herr Mielczarek erläutert die Vorlage.

Auf Vorschlag von **Herrn Guder** sollen die vom Kultur- und Heimatverein beantragten 3.000 € Zuschuss nicht als Zuschuss „zum 25. Jubiläum“ aufgeführt werden, sondern als Zuschuss für eine kulturelle Veranstaltungsreihe.

Herr Steinitz teilt redaktionelle Änderungen mit:

- Seite 78 (01-10-07-01) Heimat-, Kulturpflege und Kunst, Ziff. 18 Transferaufwendungen, alter Ansatz 17.100 €, neuer Ansatz 16.100 €.

Der Ansatz für EigenArt von 1.000 € sei doppelt eingeplant.

- Seite 144 (02-20-05) ÖPNV, Ziff.18 Transferaufwendungen, alter Ansatz 18.500 €, neuer Ansatz 15.500 €.

Der Bürgerbusverein habe lediglich anstatt 9.000 € einen Zuschuss von 6.000 € beantragt.

Der Ausschuss beschließt jeweils zu a) und b):

- a) Den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfs 2015 für die Bereiche Stadtmarketing, Tourismus, Wirtschaftsförderung, ÖPNV und Kultur wird (mit den beratenen Änderungen) zugestimmt.
- b) Dem Investitionsprogramm 2014-2018 wird zugestimmt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
235-2014

9. Haushaltsplanung 2015 und Investitionsprogramm 2014 - 2018

Herr Köhnken erläutert den Sachverhalt.

Hiernach beschließt der Ausschuss jeweils zu a) und b):

Beschlussvorschlag:

- a) Den Ansätzen des Haushaltsentwurfes 2015 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Proj.-Nr.	Bezeichnung	Hh-Soll 2015 in EUR	Hh-Soll neu in EUR	Einn./Ausg.
03-30-01-02-02	<u>Stadtsanierung und Dorferneuerung</u> VDE Rosebruch Beiträge u. ä. Einnah. aus Zuwendungen Auszahl. f. Baumaßnahmen	55.000 241.800 550.000	27.000 203.800 459.000	Einnahmen Einnahmen Ausgaben

- b) Dem Investitionsprogramm 2014 – 2018 wird, wie im Sachverhalt dargestellt, zugestimmt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)

10.1. Auf Nachfrage von **Frau Schmidt**, ob es vom Landkreis eine Antwort bezüglich der Krebsstudie gebe, antwortet **Herr Goebel**, dass Herr Dr. Stümpel vom Gesundheitsamt geäußert habe, dass nach der Auswertung der betroffenen Botheler Bürger die angrenzenden Bereiche in die Studie mit aufgenommen werden sollen. Das könnte schon in den ersten Monaten 2015 der Fall sein.

10.2. **Frau Schmidt** erkundigt sich aufgrund des Zeitungsartikels zum Vorhaben der Landesregierung und der Bahn, den Bahnhof zu modernisieren.

Herr Goebel stellt fest, dass es ein Glücksfall sei, dass der Visselhöveder Bahnhof mit in das Modernisierungsprogramm aufgenommen werde. Im Ranking sei Visselhövede aufgrund der schlechten Situation des Bahnhofes sehr weit hoch gerutscht. Im Gespräch sei, eine neue Zusteigmöglichkeit zu schaffen und somit auch die Parksituation zu verändern. Jetzt müsse der Abstimmungsprozess vorangetrieben werden, ob Visselhövede dem VBN beitreten wolle. Die Unterlagen, den Bahnhof betreffend stelle er gern den Fraktionen zur Einsicht zur Verfügung.

10.3. **Herr Goebel** spricht an, dass für das nächste Jahr die Beseitigung der Blaualgenplage im Badeseesee und der Visselquelle hohe Priorität habe. Mit einfachen Mitteln solle das Gleich-

gewicht wieder hergestellt werden. Es habe bereits ein Büro Vorschläge unterbreitet, wie die Fließgeschwindigkeit und eine mechanische Sauerstoffzufuhr das Wasser der Visselquelle verbessern könne. Auch für die Visselseen könne mit natürlichen Maßnahmen, wie besonderen Pflanzen im Uferbereich und Erhöhung des Wasserstandes die Algenplage bekämpft werden.

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)

-keine Anfragen-

12. Nächste Sitzung geplant: Di 10.02.2015 um 17:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:15 Uhr.

Astrid Kirmeß
Vorsitzende/r

Ralf Goebel
Bürgermeister

Protokoll